



## Critical Design

# Spekulation und Kritik: Neue Perspektiven für die Wissenschaft

**Katja Thoring**

---

Prof. Dr. Katja Thoring ist Inhaberin des Lehrstuhls für Integrated Product Design an der Technischen Universität München (TUM). Sie lehrt und forscht an der Schnittstelle von Design, Architektur, Technologie und Gesellschaft mit einem besonderen Fokus auf Design Futuring.

---

Design verbindet kreative Gestaltung mit gesellschaftlicher Problemlösung. Es geht weit über reine Ästhetik hinaus und entfaltet seine Kraft in der Transformation bestehender Realitäten. Der Sozialwissenschaftler Herbert Simon beschreibt dies als den Versuch, »existierende Situationen in wünschenswerte umzuwandeln«. Diese Aussage unterstreicht, dass Design als »Wissenschaft des Möglichen« – so der Umweltökonom Ulrich Schneidewind – deutlich mehr ist als das bloße Verstehen der Welt in ihrem aktuellen Zustand. Anders als die Naturwissenschaften, die die Welt beschreiben, wie sie ist, fokussiert das Design darauf, alternative Lebenswelten zu entwerfen und aktiv zu gestalten. Es lädt dazu ein, bestehende Strukturen zu hinterfragen und visionäre Perspektiven zu entwickeln, die unser zukünftiges Zusammenleben maßgeblich prägen können.

Innerhalb dieses breiten Spektrums der Designdisziplin hat sich ein spezieller Ansatz etabliert: das Critical Design. Dieser Ansatz zielt nicht primär darauf ab, Probleme zu lösen, sondern vielmehr darauf, Fragen zu stellen und so einen kritischen Diskurs anzustoßen. Dabei lassen sich vier wesentliche Aspekte herausarbeiten:

- **Narration und Story.** Ob visuell oder sprachlich – Geschichten dienen als Sinn-erzählungen, die komplexe Zusammenhänge oft anschaulicher vermitteln als reine Daten und Fakten.
- **Erfahrbar machen von Szenarien.** Durch interaktive Artefakte oder das gezielte Hervorrufen von Emotionen wie Unbehagen und Irritation werden alternative Zukunftsszenarien erlebbar. Die Entwürfe sind häufig überzogen oder bewusst ironisch gestaltet, um ihre Wirkung zu verstärken.
- **Kritischer Diskurs.** Visuelle und erfahrbare Geschichten regen uns zum Nachdenken an und laden dazu ein, unsere Wertvorstellungen und Wünsche zu hinterfragen.

Dieser Prozess wird selbst zur Sinnerzählung und eröffnet Raum für Reflexion und Neubewertung.

- **Freiraum für Imagination.** Fiktion und Spekulation können, auch wenn dies nicht das primäre Ziel ist, zu innovativen Lösungsansätzen führen. Viele der Technologien, die wir heute ganz selbstverständlich nutzen, wurden bereits vor Jahrzehnten in der Science-Fiction-Literatur und im Film vorausgedacht. In diesem Sinne könnten futuristische Visionen tatsächlich Impulse für zukünftige Innovationen liefern.

Aus dieser Perspektive wird deutlich, dass vermeintlicher Unsinn im Critical Design keineswegs bedeutungslos ist, sondern als Katalysator für Fortschritt und gesellschaftlichen Wandel fungieren kann. Indem traditionelle Denkstrukturen aufgebrochen und alternative Zukunftsvisionen erfahrbar gemacht werden, entsteht ein kreativer Spannungsbogen, der neue Impulse setzt. Gerade in einer Zeit, in der technologische und soziale Entwicklungen rasant voranschreiten, gewinnen spekulative Entwürfe und kritische Fragestellungen zunehmend an Bedeutung. Sie eröffnen Denkpfade, die jenseits konventioneller Lösungen liegen, und fordern uns auf, den Status quo zu hinterfragen.

Wissenschaft und Fortschritt können maßgeblich durch Spekulation und kritische

Auseinandersetzung vorangetrieben werden und von einer stärkeren Einbindung fiktionaler und spekulativer Elemente profitieren. Lässt sich die Wissenschaft von visionären Ideen inspirieren, entsteht nicht nur ein fruchtbarer kritischer Dialog, sondern auch Raum für innovative Ansätze, die über das bisher Bekannte hinausreichen. So entfaltet das Design eine kraftvolle Sinnerzählung, die uns ermutigt, Grenzen zu überschreiten, unkonventionelle Ideen zuzulassen und aktiv an der Gestaltung einer zukunftsweisenden Welt mitzuwirken.



Das Roman Herzog Institut ist ein Think Tank, der sich mit den Gegenständen Werte, Führung und Zukunft beschäftigt. Durch Studien, Publikationen und digitale Formate zu Themen wie Demokratie, strategischem Denken und Gerechtigkeit leisten wir Beiträge zur gesellschaftlichen Diskussion. Wir fördern den Austausch von Ideen durch öffentliche Veranstaltungen und die Vergabe des Roman Herzog Forschungspreises Soziale Marktwirtschaft, der herausragende Dissertationen und Habilitationen auszeichnet.



Besuchen Sie uns online  
[romanherzoginstitut.de](http://romanherzoginstitut.de)



Treffen Sie uns auf Instagram  
[instagram.com/rhi\\_institut/](https://www.instagram.com/rhi_institut/)



Folgen Sie uns auf LinkedIn  
[linkedin.com/company/roman-herzog-institut-e-v](https://www.linkedin.com/company/roman-herzog-institut-e-v)